

Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

- FFH-Gebiet
- Naturschutzgebietsgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze (mit Flurstücksnummer innerhalb des FFH-Gebiets)

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen für Stillgewässer und Zierliche Tellerschnecke

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
SG1: Pflege von Gehölzbeständen (Auslichten, Entnahme best. Gehölzarten) (16.2, 16.5)	3150	4056
SG2: Entschlammern (22.1.2)	3150	1096, 1134, 4056
SG3: Optimierung an Durchlässen (23.1.4)	3150	1134
SG4: Überprüfung Sedimententträge (24.3)		4056
SG5: Anlage Flachwasserzone (24.1.1)		4056

Maßnahmen für Fließgewässer und Fließgewässerarten

FG1: Pflege von Gehölzbeständen (16)	91E0*	
FG2: Wiederherstellung Durchgängigkeit (23.1.4)	3260	1096, 1160, 1130, 1134, 1163
FG3: Anbindung von Altwassern (23.1.4)	3150	1134

Maßnahmen für Kalk-Magerrasen, Pfeifengraswiesen und Wiesenknopf-Ameisen-Bläulinge

M3: Einmalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung (2.1)	6210	
M4: Einmalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung [Orchideenvorkommen] (2.1)	6210	
M5: Einmalige Mahd mit Abräumen mit zusätzlichem Schrottschnitt (2.1)	6210	
M6: einmalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzeitpunkte (2.1)	6210, 6410	1059, 1061
SZ1: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzentypen (3.1)	6410	1059, 1061
SO2: Sonstiges (Übersaat mit Großem Wiesenknopf) (99)		1059, 1061

Maßnahmen für Magere Flachland-Mähwiesen

M1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
M2: ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	

Maßnahmen für die Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen

WH1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
WH2: Zweimalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung (2.1)	6510	
WH3: zweimalige Mahd, Pflege Streuobst (2.1)	6510	
WH4: ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung, Aufbringen Wiesermulchmaterial (2.1)	6510	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

SO1: Bibermanagement (99)		1337
SG2: Entschlammern (22.1.2)		1166
SA1: Erhaltung von Fledermausquartieren (32.1)		1324
SA2: Erhaltung Altholz und Waldstrukturen (14.2, 14.4, 14.5.1, 14.8, 14.11)		1324
SA3: Erhaltung Sommerlebensraum Kammmolch im Wald (14.6.2)		1166

Maßnahmen im Wald

WA1: Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7)	9130, 9180*, 91E0*, 91FD	1381
KM1: keine Maßnahme, Entwicklung beobachten (1.3)	3260, 7220*	

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Stillgewässer und Zierliche Tellerschnecke

sg1: Pflege von Gehölzbeständen (Auslichten, Entnahme best. Gehölzarten) (16.2, 16.5)		4056, 1193, 1166
sg2: Entschlammern (22.1.2)		4056, 1193, 1166
sg5: Anlage Flachwasserzone (24.1.1)	3150	4056, 1193, 1166
sg6: Ausbaggern (22.1.4)	3150	4056, 1193, 1166
sg7: Neuanlage Flachwasserseiche (24.2)	3150	4056, 1193, 1166

Maßnahmen für Fließgewässer und Fließgewässerarten

fg4: Erhöhung der Mindestwasseremengen (21.4)		1160, 1163, 1130, 1105
---	--	------------------------

Maßnahmen für Magere Flachland-Mähwiesen

m1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
---	------	--

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

so3: Entwicklung von Lebensräumen für die Gelbbauchunke sowie von Feuchten Hochstaudeinfluren (99)	6430	1193
--	------	------

Maßnahmen im Wald

wa2: Förderung Habitatstrukturen (14.9)	9130, 9180*, 91E0*, 91FD	1381
wa3: Entnahme standortfremder Baumarten (14.3.3)	9180*, 91E0*, 91FD, 7220*	
wa4: Gewässerrenaturierung (23.4)	91E0*, 91FD	

* Prioritäre Arten

Erläuterungen des Kürzels

Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schrägstrich "/" voneinander getrennt. Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt. Die Farbe des Kürzels entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmenbündels.

Erläuterung des LRT-Codes:

3150 Natürliche naturschutzrechtliche Seen
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6210 Kalk-Magerrasen
6210 Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände)
6410 Pfeifengraswiesen
6510 Magere Flachland-Mähwiesen
7220 Kulturlandschaften
9130 Waldmeister-Buchenwald
9180 Schilf- und Hangmischwälder
91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
91FD Hartholzauenwälder

Erläuterung des ART-Codes:

1037 Grüne Flusjungfer (*Ophiogomphus cecilia*)
1059 Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea teleius*)
1060 Große Feuerflatter (*Lycodes dispar*)
1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*)
1096 Bachneunauge (*Lampetra planeri*)
1105 Huchen (*Hucho hucho*)
1130 Rapfen (*Aspilus aspilus*)
1134 Stieling (*Rhithodanus sericeus amarus*)
1160 Streber (*Zygoptera streber*)
1163 Groppe (*Cottus gobio*)
1166 Kammmolch (*Triturus cristatus*)
1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
1337 Biber (*Castor fiber*)
1381 Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*)
4056 Zierliche Tellerschnecke (*Anisus vorticulus*)

LUBW Schlüsselnummer der Maßnahmen

1.3 zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
2.1 Mahd mit Abräumen
3.1 selektive Mahd (= Artenschlüssel)
12 Ausweisung von Pufferflächen
14.2 Erhöhung der Produktionszyklen
14.3.3 Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebperiode (akutativ => Artenschlüssel)
14.4 Abholzreste belassen
14.5.1 stehende Totholzreste belassen
14.6 Totholzanteile erhöhen
14.7 Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft
14.8 Schutz ausgewählter Habitatbäume
14.9 Habitatbaumanteil erhöhen
14.10.2 Belassen von Altersstärksten bis zum natürlichen Zerfall
14.11 Nutzungsgewächse aus ökologischen Gründen
16 Pflege von Gehölzbeständen

16.2 Auslichten
16.2.1 schwach Auslichten
16.5 Zurückdrängen bzw. Entnahme bestimmter Gehölzarten
21.4 Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses
22.1.2 Entschlammern
22.1.4 Ausbaggern
23.1 Rücknahme von Gewässerunterbauten
23.1.4 Öffnen/Vergößern vorhandener Bauwerke
23.4 Herstellung eines naturnahen Gewässerlaufes
24 Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern
24.1 Anlage Flachwasserzone
24.2 Anlage eines Turmbeds
24.3 sonstige gewässerbauliche Maßnahmen
32.1 Erhaltung von Fledermausquartieren
99 Sonstiges

Grundlage:

Topographische Übersichtskarte UK 500
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

Managementplan für das FFH-Gebiet 7625-311 "Donau zwischen Munderkingen und Ulm und nördliches Illertal"

Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 3

Bearbeiter: Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet: U. Mader - ILN Bühl
Geferligt: 31.07.2015
Stand der Kartierung: 24.09.2013
Maßstab: 1:5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TUBINGEN